



NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE GAMING



April 2004

37. Jahrgang

Ausgabe 3/2004

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, Im Markt 1-3, 3292 Gaming

Aus dem Inhalt: Seite

Bundespräsidentenwahl	1
Wechsel in der Bauhofleitung	2
Neue Arbeitskleidung für Gemeindearbeiter	2
LR Christa Kranzl besucht Schulen in der Gemeinde Gaming	3
Verkehrsmaßnahmen	4
Neues Gelände beim Kindergarten Gaming	4
Ehrenring für Frau StR. Dir. Schrittwieser	5
Kindertheater im HdB	5
Gemeinde-Schmeisterschaft	6
Schwimmwoche der VS Kienberg	6
Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige	7
Wildwasserbewerb 2004	7
Saisonbericht SK Lackenhof	8
Schützenverein Gaming	8
Sporterfolge HS Gaming	9
Feuerlöscherprüfung in Kienberg	10
Problemstoffsammlung u. Autowrackentsorgung	11
Seite Lackenhof	12
Rodelpartie VS Gaming	13
Sperre Sparkasse Lackenhof	13
Blutspendeaktion	14
Inserat Sparkasse Bau Info-Abend	14
Pfarrflohmarkt Gaming	14
Weinverkostung	14

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL am 25. April 2004

Bei der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2004 sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die

- spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Wählerliste eingetragen sind.

Für folgende Fälle können Wahlkarten bis

Donnerstag, 22. April 2004

beantragt werden.

1. Wahlkarte für Bettlägrige am Wahltag
2. Wahlkarte für Wahl außerhalb des eigenen Wahlsprengels am Wahltag

Sollten Sie sich am Wahltag im Ausland aufhalten, können Sie nur mit einer Wahlkarte Ihr Stimmrecht ausüben.

Wichtig!

Die im Haushalt mit bettlägerigen Personen wohnhaften gesunden Wahlberechtigten können NICHT bei der BESONDEREN WAHLKOMMISSION wählen, sondern müssen ihr zuständiges Wahllokal aufsuchen!

Jeder Wahlberechtigte erhält wieder eine sogenannte „Verständigungskarte“, auf welcher Wahltag, Wahlzeit, Wahlsprengel und das Wahllokal angeführt sind.

Die Wahlsprengelteilung wurde für die Präsidentenwahl wie folgt festgelegt:

Wahlsprengel	Wahllokal	Adresse	Wahlzeiten
I – Gaming	Haus der Begegnung	Im Markt 18	08'00 – 16'00 Uhr
II – Gaming-Umgebung	Haus der Begegnung	Im Markt 18	08'00 – 16'00 Uhr
III – Kienberg	Volksschule Kienberg	J. Heiser-Straße 4	08'00 – 15'00 Uhr
IV – Brettl	Gasthaus Krammer	Altenreith 3	08'00 – 14'00 Uhr
V – Lackenhof	Volksschule Lackenhof	Lindenplatz 9	08'00 – 14'00 Uhr
VI – Langau/Neuhaus	Gasthaus Pöllinger	Ötscherstraße 44	08'00 – 14'00 Uhr
VII – Gaming-Umberg	Feuerwehrhaus	Kartäuserstraße 54	08'00 – 16'00 Uhr

In den Wahlsprengeln II bis VII können auch Wahlkartenwähler aus anderen Gemeinden ihre Stimme abgeben.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

(Tel.Nr. 07485/97308-14, Hr. Weber)

Wechsel in der Bauhofleitung Rainer Schmitz folgt Georg Milleder



Aufgrund der Pensionierung von **Vorarbeiter Georg Milleder** hat der Gemeinderat bereits am 10. Dezember 2003 beschlossen **Herrn Rainer Schmitz** per 1. April 2004 zum neuen Vorarbeiter der Marktgemeinde Gaming zu bestellen.

Herr Milleder ist am 2. Jänner 1977 in den Gemeindedienst eingetreten und wurde als Nachfolger von Franz Lehner sen. mit 1. Jänner 2000 zum Vorarbeiter bestellt.



Die Marktgemeinde Gaming dankt Herrn Milleder für die langjährige Arbeit für die Gemeinde Gaming und wünscht ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Foto Gemeinde Gaming:

Bgm. Kurt Pöchlhacker gratuliert Rainer Schmitz an seinem ersten Arbeitstag als Vorarbeiter zu seiner Ernennung und wünscht ihm für seine Tätigkeit alles Gute.

Gemeindearbeiter neu eingekleidet

Die Arbeiter der Marktgemeinde Gaming wurden im März dieses Jahres von Kopf bis Fuß neu eingekleidet.

Für Sommer und Winter wurde Arbeitskleidung in Signalfarbe mit Sicherheitsstreifen angeschafft, um die Gemeindearbeiter, speziell bei Arbeiten im Straßenbereich, entsprechend sichtbar zu machen.



Foto: Gemeinde Gaming

Bgm. Kurt Pöchlhacker und OS Alfred Six mit den Gemeindearbeitern von Gaming Dieter Schmitz, Klaus Matzenberger, Hermann Pöchlhacker, Vorarbeiter Rainer Schmitz, Gustav Eder, Franz Lehner und Herbert Heigl in der neuen Arbeitskleidung.

Landesrätin Christa Kranzl besucht die „gerettete“ VS Lackenhof und die HS Gaming



Wie bereits in den letzten Ausgaben der „Nachrichten der Marktgemeinde Gaming“ berichtet ist der Fortbestand der Volksschule Lackenhof gesichert, solange die Schülerzahl nicht unter 10 sinkt. Davon sind wir aber in Lackenhof derzeit weit entfernt, da derzeit 22 Kinder in Lackenhof in die Schule besuchen.

Vergangenen Mittwoch besuchte Landesrätin Christa Kranzl die Schule in Lackenhof und die Hauptschule Gaming.

In der Volksschule Lackenhof wurde Frau Kranzl besonders herzlich Willkommen geheißen, da sie als **zuständige Landesrätin maßgeblich für die Rettung der VS Lackenhof verantwortlich ist**. Begleitet wurde sie vom Abgeordneten zum NÖ Landtag, Bgm. Günther Leichtfried, Bgm. Kurt Pöchlhacker und Gemeinderat Gerhard Schuhleitner.



Landesrätin Kranzl nutzte die Gelegenheit auch, um der Hauptschule in Gaming einen Besuch abzustatten, wo sie ebenfalls herzlich von Schülern und Lehrern empfangen wurde.

Die Marktgemeinde Gaming bedankt sich bei Frau LR Christa Kranzl für ihren Einsatz zur Rettung der Volksschule Lackenhof.

Fotos: zur Verfügung gestellt

Verkehrsmaßnahmen

Siedlungsstraße „In der Au“: Einige Bewohner der Au-Siedlung sind an die Gemeinde Gaming mit der Bitte herangetreten, Nachrangtafeln bei der Ausfahrt von den Stichstraßen auf die Siedlungsstraße aufzustellen.

Bürgermeister Kurt Pöchlhammer sah wenig Chancen, dies aus verkehrstechnischer Sicht genehmigt zu bekommen, sagte aber zu, einen entsprechenden Antrag bei der nächsten Verkehrsverhandlung zu stellen.

Die Verkehrsverhandlung fand am 22. März statt und brachte folgendes Ergebnis:

Zitat aus der Verhandlungsschrift: „Es handelt sich bei der Gemeindestraße „In der Au“ um eine Aufschließungsstraße von ca. 10 Häusern. Es führt eine Straße entlang der Erlauf und abzweigend von dieser sind die Aufschließungen zu zwei bis drei Grundstücken jeweils.“

Aus verkehrstechnischer Sicht wird dazu festgestellt, dass es sich hier um ein untergeordnetes Straßennetz in einem Aufschließungsbereich handelt.

Aus verkehrstechnischer Sicht ist daher der Rechtsvorrang zu belassen, da sonst die gefahrenen Geschwindigkeiten auf der Sammelstraße unzulässig steigen. Eine Verordnung von 30 km/h erscheint für dieses Gebiet nicht sinnvoll, da es sich nur um einen begrenzten Bereich handelt.“

Landesstraße B25 im Bereich Au: Bei der Abzweigung der Gemeindestraße „In der Au“ ist im Zuge des Rechtsbogens, eine Leitschiene an der Innenseite des Bogens aufgestellt. Diese Leitschiene deckt für nachfolgende Fahrzeuglenker die Heckleuchten bzw. Blinkleuchten von PKW teilweise ab. Es ist daher fallweise nicht erkennbar, dass Fahrzeuge links abbiegen wollen. Ein entsprechendes **Gefahrenzeichen mit der Zusatztafel „Linksabbieger“** wird deshalb aufgestellt.

Landestraße B25 im Bereich Kartausenpark: Im Ortsgebiet von Gaming und zwar am Anfang des Kartausenparks in Richtung Lunz besteht eine Anhebung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h. Insbesondere wegen des bestehenden Schutzweges ist jedoch diese Anhebung aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht mehr über die gesamte Länge zu vertreten. Die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit wird deshalb künftig nach dem Schutzweg bei der Kartause in Richtung Lunz bis zum Ortsende reichen. Das bestehende Überholverbot wird vom Beginn des Kartausenparks bis zum Beginn des Linksabbiegestreifens bei der Kartause gekürzt.

Neues Geländer beim Kindergarten Gaming

Zur deutlichen Abgrenzung und Absicherung zur Bachböschung wurde gegenüber dem Kindergarten Gaming ein neues Geländer errichtet.



Foto: Gemeinde Gaming

EHRENRING der Marktgemeinde Gaming für Frau StR. Dir. Gertrude Schrittwieser

In der letzten Ausgabe der „Nachrichten der Marktgemeinde Gaming“ haben wir berichtet, dass der Gemeinderat eine Ehrung für Frau Direktor Gertrude Schrittwieser beschlossen hat. Um Frau StR. Dir. Schrittwieser nicht im Vorfeld schon bekanntzugeben welche Ehrung sie erhält, wurde bewusst nicht verraten welche Ehrung beschlossen wurde.

Bei der Verleihung am 26. März im Bibliothekssaal der Kartause im Rahmen der Ostermarkteröffnung und der Präsentation des internationalen Schulprojektes „ERDE“ der Fachschule Gaming zeigte sich Frau Dir. Gertrude Schrittwieser sichtlich überrascht, dass sie eine der höchsten Auszeichnungen der Gemeinde Gaming erhalten hat.

Für Bürgermeister Kurt Pöchlhammer war es eine Verpflichtung den Ehrenring der Marktgemeinde Gaming an Frau Schrittwieser für ihre besonderen Verdienste zu verleihen.



Foto: Alois Spandl

Die Marktgemeinde Gaming dankt auf diesem Wege Frau StR. Dir. Schrittwieser nochmals für ihren langjährigen Einsatz für die Landwirtschaftliche Fachschule Gaming. Unter ihrer Führung wurde die Schule zu einem Juwel der Marktgemeinde Gaming.

Wir wünschen Frau Dir. Schrittwieser Alles Gute in ihrem Ruhestand, den sie am 1. April angetreten hat.

Der „gesunde“ Umgang mit dem Geld Kindertheater im Haus der Begegnung

Das Traumfänger Kindermusiktheater Christoph Rabl brachte gute Stimmung und ein lehrreiches Stück auf die Bühne des Hauses der Begegnung in Gaming.

Auch wenn viele der 154 Volksschulkinder aus Gaming, Kienberg und Lackenhof den Montagvormittag letzter Woche schon allein wegen der Abwechslung lieber im Haus der Begegnung beim Kindertheater verbrachten – es war trotzdem sehr lehrreich und, zwar etwas überzeichnet, aber wie aus dem Leben gegriffen. Die Begeisterung stand den Kindern ins Gesicht geschrieben und bestätigte die Schauspieler Christoph Rabl (James Raffer) und Bettina Hofbauer (Tante Riskante) sowie Moderator und Autor Paul Sieberer in ihrem Schauspiel. Der richtige „gesunde“ Umgang mit Geld, mit dem „Hab und Gut“, kurz – mit dem, was Menschen verantwortet ist – stand im Mittelpunkt des Geschehens. Nicht das bedenkenlose Geldausgeben, wie es Tante Riskante vorführte, und nicht das rücksichtslose Sparen à la James Raffer machen glücklich. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein Modell entwickelt, wie den beiden „Figuren“ geholfen werden kann – der „Taschengeld-Boogie-Woogie“! Am Ende gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk der Sparkasse Gaming, wobei die NÖ Sparkassen derartige Veranstaltungen durch einen Beitrag zur Künstlergage unterstützen.



Foto: Alois Spandl

Gemeineschmeisterschaft 2004

Mit einem neuen Teilnehmerrekord ging am 13. März die diesjährige Gemeineschmeisterschaft in Lackenhof über die Bühne. Von 121 angemeldeten Läufern waren 115 Läufer am Start. In die Wertung schafften es 104 Teilnehmer.

Mit den Tagesbestzeiten sicherten sich die erst 13-jährige **Madeleine Spandl** und Titelverteidiger **Rudolf Matzenberger** den Gemeineschmeistertitel 2004.



Foto: Die Tagesschnellsten Rudolf Matzenberger und Madeleine Spandl mit Bgm. Kurt Pöchhacker und den Gemeinderäten Alfred Daurer und Andreas Fallmann.



Foto: Oben – die schnellsten Schi-Familien der Gemeinde Gaming.

Rechts – Sebastian Mayer siegte bei den Zwergel auf verkürzter Strecke.

Alle Fotos Alois Spandl

Die Familienwertung war dieses Jahr eine sehr spannende Angelegenheit. **Familie Spandl** (Madeleine, Alois und Barbara) setzte sich nur um 0,99 Sekunden gegen **Familie Gritsch** (Jörg, Daniel und Doris) durch. Den dritten Platz belegte **Familie Buchebner** (Bernhard, Josef und Gabriele).



Die Ergebnisse der Gemeineschmeisterschaft finden Sie unter www.gaming.at !

Schwimmwoche der Volksschule Kienberg

Jeweils eine Woche im Jahr nutzen die Volksschulkinder aus Kienberg die Abwesenheit der Schüler aus Gaming (Schikurs) zu einer Schwimmwoche im Hallenbad Gaming.

Dieses Jahr war es von 23. bis 27. Februar soweit. 32 Volksschüler genossen den Badespaß mit ihren Lehrern Martin Hörmer, Gertrude Baumgartner und Direktorin Ruth Brüller.



Foto: Alois Spandl



Einladung zum Stammtisch für pflegende Angehörige

Liebe Gamingerinnen!
Liebe Gaminger!



Die Absicherung unseres sozialen Standards und die weitere Verbesserung des Gesundheitswesens sind zentrale Anliegen unserer Bevölkerung. Die staatliche Verantwortung in diesen Bereichen wird immer geringer, immer häufiger müssen die Menschen mit ihren Problemen alleine fertig werden. Diese Entwicklung verunsichert gerade die ältere Generation besonders stark.

Wir wollen Sie mit Ihren Sorgen nicht alleine lassen. Gemeinsam mit der Volkshilfe Niederösterreich haben wir ein Angebot entwickelt, das Ihnen in verschiedenen Lebenssituationen Hilfestellung geben soll. Mit Beratung und speziellen Veranstaltungen wollen wir versuchen, die Zusammengehörigkeit in der Gemeinde zu fördern und die Vereinsamung zu bekämpfen.

**Ich lade Sie deshalb herzlich ein, am 1. Stammtisch für pflegende Angehörige am
Mittwoch, dem 14. April 2004 von 15 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung
(Pensionistenraum) teilzunehmen.**

**Der Stammtisch findet danach regelmäßig an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17
Uhr im Haus der Begegnung (Pensionistenraum) statt.**

Was ist ein Angehörigen-Stammtisch? Pflegende Angehörige treffen sich regelmäßig, reden über ihre Situation und tauschen Erfahrungen aus. Dabei erkennen sie ähnliche Probleme und geben einander Tipps. Experten, Gemeindefacharzt Dr. Gobara und Experten der Volkshilfe, helfen mit professionellen Ratschlägen.



Ich lade Sie herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen.

Ihr Bürgermeister Kurt Pöchlhammer

28. Internationaler Kanu-Slalom & Wildwasserregatta am 1. und 2. Mai 2004 beim Naturpark „Ötscher-Tormauer“ – Eingang Eibenboden

PROGRAMM:

Samstag, 1.5.2004:

- 09.00 Uhr** Besichtigung der Strecke mit Vorfahrer
- 10.00 Uhr** Staatsmeisterschaftslauf im Slalom
- anschl.** Staatsmeisterschaftslauf Slalom Mannschaft
- ca. 15:00 Uhr** Schülerrennen – verkürzte Strecke
- 17.00 Uhr** Start Sprintregatta

Sonntag, 2.5.2004:

- 09.00 Uhr** Besichtigung der Strecke mit Vorfahrer
- 10.00 Uhr** Staatsmeisterschaftslauf im Slalom
- ca. 13:00 Uhr** Schülerrennen – verkürzte Strecke
- ca. 15:00 Uhr** Siegerehrung



Der Start der Bewerbe findet oberhalb des Naturparkeinganges Eibenboden statt!

Gutes Saisonergebnis des SK Lackenhof

Die guten Schneesverhältnisse, die vielen Trainingsstunden und ein vermehrtes Interesse am Rennsport durch Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene bescherten dem Schiklub ein recht zufrieden stellendes Resultat der abgelaufenen Saison.

In den Ergebnislisten von Raiffeisen-Eisenwurzen Uniqa Kindercup NÖ-West, NÖ Sparkassen Nachwuchscup, NÖ Raiffeisen Landescup sowie Landes- und Bundesmeisterschaften, Städtefisarennen, ÖSV-Punkterennen und zahlreicher Einzelbewerbe, Werbeläufe und Meisterschaften sind die Namen vieler SK Lackenhof-Rennläufer vertreten. Nicht weniger als 33 Läufer/innen beteiligten sich landesweit an Cuprennen und Meisterschaften bis hin zu Bewerben in den anderen Bundesländern und Bundesmeisterschaften.



Rudolf Matzenberger und Madeleine Spandl sind Vereinsmeister vom Schiklub Lackenhof. *Foto Alois Spandl*

Folgende Top 3 Ergebnisse konnten dabei für den SK Lackenhof erzielt werden:

Raiffeisen Eisenwurzen Uniqa Kindercup NÖ-West – Gesamtrang 2 für Melanie Szologon (KINDER II) sowie in der Vereinswertung Rang 2 für den SK Lackenhof mit Punkteverdoppelung (mehr Läufer/innen, bessere Platzierungen) gegenüber dem Vorjahr;

NÖ Sparkassen Nachwuchscup – JUGEND I Gesamtsiegerin Kathrin Weber (3 x 1., 3 x 2., 1 x 3.);

NÖ Raiffeisen Landescup – HERREN allgemeine Klasse – Gesamtrang 2 für Rudolf Matzenberger (3 x 1., 3 x 2., 1 x 3.)

Landesmeisterschaften: Slalom in Türnitz DAMEN allgemeine Klasse – 3. Elfriede Esletzbichler; RTL in Puchenstuben HERREN allgemeine Klasse – 2. Rudolf Matzenberger, HERREN AK I – Landesmeister Markus Kapuscinski; Vereinsmannschaft RTL in Hollenstein – 3. Rang für Rudolf Matzenberger, Christian Wutzl und Hartmut Haslinger; Slalom + Kombination SCHÜLER II in Annaberg – 3. Madeleine Spandl; Versehrte RTL in Lackenhof – HERREN LW 6/8 Einstock Wolfgang Pickl;

Vereinsmeister 2004: Rudolf Matzenberger und Madeleine Spandl.

Kaderläufer des NÖ Landesskiverbandes: SCHÜLER – Madeleine Spandl, Landeskader B STÄDTEFIS – Elfriede Esletzbichler, Rudolf Matzenberger.

Skihauptschüler in Lilienfeld: Madeleine Spandl und Claudia Stix.

Nominierungen für ÖSV-Schüler-Testrennen in Turnau/Stmk und Schüler-Bundesskimeisterschaften in Hinterstoder/OÖ: Madeleine Spandl.

Jugend-Landesmeisterschaft der Schützen 3 x Gold für Schützenverein Gaming



Foto: Alois Spandl

Die Gaminger **Jungschützen Anna Pöchhacker** und **Bernhard Pickl** waren bei der Jugend-Landesmeisterschaft in Mank wieder einmal eine Klasse für sich. Die beiden Gaminger sicherten sich jeweils in der Klasse Jugend I den Titel. Als Draufgabe gewannen die beiden zusammen mit **Nikolaus Blamauer** auch noch die Mannschaftswertung. In der Einzelwertung erreichte **Nikolaus Blamauer** den guten fünften Platz.

Foto: Die Landesmeister Anna Pöchhacker und Bernhard Pickl (Foto: Alois Spandl)



HAUPTSCHULE GAMING

Bezirks-Schwimmmeisterschaft in Göstling HS-Gaming nicht zu schlagen

Bei der 22. Bezirks-Schwimmmeisterschaft der Hauptschulen in Göstling konnte die Hauptschule Gaming wieder die Überlegenheit im Schwimmen unter Beweis stellen.

Die Gäminger blieben in ALLEN Bewerb (8 mal 50 Meter-Staffel, Rettungsschwimmbewerb und Kombinationsbewerb) **siegreich.**

Für die Sporthauptschulen Göstling und Scheibbs blieben lediglich die Plätze 2 und 3.



Besonders beeindruckend waren auch die Zeiten der Gäminger Schülerinnen und Schüler, die auf eine Teilnahme bei den Landesmeisterschaften in der Südstadt hoffen lassen.

Die siegreichen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern Susanne Prohaska, Werner Tippelt und Herbert Fallmann

Juniorcup – Klettern in Scheibbs

Am 27. und 28. März dieses Jahres fanden in der Kletterhalle des ÖTK Scheibbs die Landesmeisterschaften für Alpine Vereine statt.



6 Schüler der Neigungsgruppe Sportklettern der HS Gaming nahmen an diesem Bewerb teil und erreichten folgende Ergebnisse:

Tobias Seidl – 1. Platz Mini-Klasse
Miriam Seidl – 2. Platz Kinder weiblich
Hannah Reiter – 11. Platz Kinder weiblich
Czech Manuela – 12. Platz Schüler II weiblich
Karl Teufl – 18. Platz Kinder männlich
Ronald Steinauer – 24. Platz Kinder männlich

Tischtennis Schülerliga 2003/2004 Mostviertelmeisterschaft

Einen beachtlichen Erfolg konnten die Hauptschüler David Czihak, Stefan Haslinger und Bernhard Heigl bei der Mostviertelmeisterschaft der Tischtennis Schülerliga für sich verbuchen. Die drei Gäminger Tischtennis-Nachwuchshoffnungen (sie spielen auch im Gäminger Verein Tischtennis-Sparkasse Gaming) belegten bei dieser Meisterschaft am 23. März 2004 in Oberndorf den hervorragenden 3. Platz.

Alle Fotos: HS Gaming

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert den erfolgreichen Schülern und natürlich auch den betreuenden Lehrern zu diesen Spitzenergebnissen und freut sich besonders, dass sich die Gäminger Hauptschule gegen Sporthauptschulen behaupten kann.



Mit „**TRANSJOB**“
als Partner treffen SIE die richtige Wahl!

Der Verein für Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen **TRANSJOB** besteht seit 1997 in Amstetten und in Wieselburg seit 2002.

Das vom Arbeitsmarktservice NÖ, Land NÖ, Bundessozialamt - Landesstelle NÖ, aus Mitteln der Beschäftigungsinitiative („Behindertenmilliarde“) der österreichischen Bundesregierung und des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt unterstützt langzeitarbeitslose, behinderte und ältere Menschen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben und setzt damit wichtige innovative wirtschafts- und beschäftigungspolitische Impulse für die Region.

Preiswert und flexibel werden Dreh-, Fräs-, Bohr-Schweiß- und Montagearbeiten sowie Zusammenbauarbeiten von Kleinteilen durchgeführt.

Wir übernehmen zeitaufwendige Kleinaufträge und decken Produktionsspitzen ab.

Arbeiten im Grünraum bei Gemeinden, Tischlerarbeiten sowie die risikolose Überlassung von motivierten Arbeitskräften (Integrationsleasing) werden angeboten.

Im Bereich Grafik u. Telefonmarketing bieten wir Werbung, die SIE sich leisten können!

Von der Logoentwicklung bis zur Imagebroschüre, von der Bedarfserhebung bis zur Kunden- und Patientenzufriedenheitsumfrage - alles individuell auf IHR Unternehmen abgestimmt.

Oberstes Ziel von **TRANSJOB** ist die Integration von MitarbeiterInnen in den Arbeitsmarkt. Dies wird durch Qualifizierung, Schulung, Beratung und Begleitung realisiert.

www.transjob.at



**SIE haben körperliche Einschränkungen,
wohnen in NÖ und haben keinen Job?**

**TRANSJOB – Amstetten
bietet IHNEN einen Arbeitsplatz.**

Infos unter:

TRANSJOB – Amstetten, Weitenfeldstraße 35
3300 Amstetten, 07472/28170-DW 14 od. 24
e-mail: daniela.baar@transjob.at oder
melanie.schweiger@transjob.at

Feuerlöscher-Überprüfung in Kienberg

Am 19. und 20. April führt die Betriebsfeuerwehr Kienberg eine Feuerlöscher – Überprüfung beim Feuerwehrhaus in Kienberg durch.



Die Verrechnung der Kosten erfolgt zum Selbstkostenpreis.

Ferialkräfte gesucht:

Die Telekom Austria sucht für die Standorte Wien, Linz, Graz rund 70 Ferialkräfte für einfache EDV-Tätigkeiten und Telefontätigkeiten an der Hotline.

Mindestalter: 16 Jahre.

Sollten Sie Interesse haben, erhalten Sie genauere Infos bei OS Alfred Six unter 07485/97308-13 bzw.

alfred.six@gaming.noel.at

**Kurs für progressive Muskelentspannung nach Jakobson
ab Donnerstag dem 15.04.2004
von 20-21 Uhr in der Kartause Gaming.
Kursdauer 5 Abende**

**Mitzubringen: Bequeme Kleidung,
Gymnastikmatte,
kleines Kissen und eventuell eine
Decke.**

**Weitere Information und Anmeldung
unter der Telefonnummer
0664/2602725 od. 07485/98700**

**Eva Haslinger
Diplomierte Wellnesstrainerin**

Jagdpatchauszahlung Jagdgenossenschaft Nestelberg 2004

Nestelberg GH Gross 18. April 2004 9 - 11 Uhr

Der nicht abgeholte Jagdpacht verfällt.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35, 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5
e-mail: gvuscheibbs@purgstall.at
http://www.abfallverband.at/scheibbs

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Problemstoff-, Alttextilien Elektro-, Elektronikschrott- und Styroporsammlung

Freitag, 16. April 2004

Langau (Schlosserei) 09.00–09.20 Uhr Gaming (neuer Bauhof) 12.00–15.00 Uhr
Lackenhof (FF-Haus) 09.30–11.00 Uhr Kienberg (Bahnhof) 15.10–15.30 Uhr

☞ Was wird übernommen ?

- Problemstoffe: Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Altspeiseöle, Trockenbatterien, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel, Autobatterien
- Problemstoffe (kostenpflichtig): Kühl-, Bildschirm- und Fernsehgeräte, Leuchtstofflampen, Ölfilter, Motor- und Getriebeöl
- Elektro- und Elektronikschrott: Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden
- Sauberes Styropor: Chips und Formteile getrennt
- Alttextilien und Lederwaren: trocken und sauber
- **NEU**: CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder

Problemstoffe, Elektro- und Elektronikschrott, Styropor, saubere Alttextilien und Lederwaren können Sie auch im Abfallsammelzentrum in Purgstall an der Erlauf zu den Übernahmezeiten – Mo, Di, Do, Fr von 08.00–14.00 Uhr – abgeben.

AUTOWRACKENTSORGUNG AM DIENSTAG, DEN 27. APRIL 2004

Abgeholt werden nur Autos bzw. Autowracks, für welche die Entsorgung **im Voraus** angemeldet wurde.

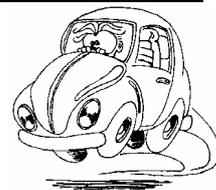
Da gemäß Altfahrzeuge-Verordnung wesentliche Daten des Fahrzeuges (Marke, Type, Fahrzeug Identifikationsnummer usw.) erfasst und archiviert werden müssen, ist der

**Typenschein zur
Entsorgungsanmeldung mitzubringen.**

Die Autowracks müssen neben der Straße (nicht unter Bäumen, Leitungskabeln, etc.) abgestellt werden. Außerdem muss die Zufahrt für einen LKW mit Anhänger (4 m Höhe) gegeben sein!

Bitte die Autowracks
UNVERSPIERT abstellen.

**Andere Fahrzeuge werden
nicht entsorgt!**



Altautos sind gefährlicher Abfall und können bei der normalen Sperrmüllsammlung nicht entsorgt werden!

Aufgrund der guten Schrottpreislage ist es dieses Mal möglich, die Autowracks **kostenlos** zu entsorgen.

Wird kein Typenschein bei der Anmeldung vorgelegt, muss ein Kostenbeitrag von € 8,- eingehoben werden, da ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma die Daten aufnehmen muss.

Anmeldungen im Gemeindeamt Gaming (Frau Hess, Tel.Nr. 07485/97308-91), im
Gemeindebüro Lackenhof (Tel.Nr. 07480/5688) oder
per E-Mail unter sylvia.hess@gaming.noel.at

Was ist los in Lackenhof???

Schlittenhunderennen

Das 13. Internationale Schlittenhunderennen, welches am 21./22. Februar auf der Ötscherwiese stattgefunden hat, konnte heuer mit 95 Startern Rekordzahlen verbuchen. Die Gespräche für nächstes Jahr sind bereits im Gange.

VW Winter Adventure Training

Die Fahrsicherheitstrainings von VW und ÖAMTC, welche heuer erstmalig in unserem Ötscherdorf Lackenhof auf der Ötscherwiese stattgefunden haben, waren ein großer Erfolg und brachten ca. 150 zusätzliche Nächtigungen.

Auch für die nächste Saison wird die Durchführung eines Fahrsicherheitstrainings angedacht.

Ski 4 free

Die Fa. „Sport-Lights“ organisiert diese Veranstaltung mit einigen Sponsoren unter dem Motte „Raus aus der Klasse – Rauf auf die Piste“. Verschiedenste Skigebiete sind Austragungsort dieses Events.

Rund 13.500 Kinder aus den verschiedensten Schulen, konnten einen Skitag im Ötscherdorf Lackenhof verbringen. Zum guten Gelingen dieser Veranstaltung haben in erster Linie Intersport RENT, die Skischule Lackenhof, die Ötscherlift GmbH und einige Verpflegungsbetriebe beigetragen.

Im nächsten Jahr, wird diese Veranstaltung auch im Ausland beworben.

Gewinner-Schulklasse in Lackenhof

Beim Winteropening der Österreich-Werbung, welches im Oktober am Heldenplatz in Wien stattgefunden hat, war der Hauptpreis eine Woche Aufenthalt mit Vollpension und Liftkarte für eine Skiklasse. Gewonnen wurde dieser Preis von einer Schulklasse der Santa Christiana Schule aus Wien.

Der Gewinn wurde von Hr. Walter Stanglauer (Pension Sonnenhof) und der Ötscherlift GmbH zur Verfügung gestellt und bereits in der Woche vom 22.-26. März eingelöst.

Sommerbetriebszeiten Doppelsessellift Gr. Ötscher 2004



Mai: 29. bis 31. Mai

Juni: Samstag und Sonntag
Gruppen auf Anfrage

Juli, August, September durchgehender Fahrbetrieb
bis 10. Oktober

Fahrbetrieb 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Jeweils zur vollen Stunde

Kein Fahrbetrieb bei Schlechtwetter!

**Winterliftbetrieb
noch bis
Ostermontag!**

Volksschule Gaming – Vormittag im Schnee

Eine gemeinsame Rodelpartie vom Zürner statt der Unterrichtsstunden im Klassenzimmer – das ließen sich knapp hundert Volksschüler nicht entgehen.

Gesagt – getan, schon hatten die Lehrkräfte der Volksschule Gaming unter der Leitung von VOL Christine Karoh den Rodelvormittag organisiert. Während sich die Taferlklassler und zweiten Volksschulklassen seitlich der Zürnerstraße auf dem großen Hang hinter der Kartause austobten, machten sich die Schüler der dritten und vierten Klasse zusammen mit einigen Eltern, Lehrkräften und dem neuen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Gaming, Rudolf Klaar, auf den Weg und wanderten die Zürnerstraße bis zur Abzweigung in die Sommerau hinauf. Zwischendurch wurden die eifrigen Winterwanderer von der Sparkasse Gaming mit Czihak's Ötscherbrezen und heißen Getränken gestärkt bevor auf dem Startplatz Aufstellung genommen wurde. Drei Kilometer, selbstverständlich von unten gesicherte, Rodelstrecke bei herrlicher Schneelage ohne Sand oder aperer Stellen ließen pures Rodelvergnügen erwarten. Einziger Wermutstropfen – die mehr als eineinhalb Stunden Aufstieg waren in wenigen Minuten nach einer tollen Abfahrt wieder egalisiert.



Foto: Alois Spandl

Neue Wege – neue Strukturen!

Der Wandel der letzten Jahre, vom Anstellen am Bankschalter hin zur zeit- und ortsflexiblen Erledigung der Kassengeschäfte, stellt für jedes Geldinstitut einen grundlegenden Einschnitt in der Beziehung Bank - Kunde dar. Immer mehr Kunden nutzen die perfekt ausgebauten Selbstbedienungseinrichtungen, die elektronischen Medien, wie Netbanking, und die von Öffnungszeiten und Geschäftsstellen losgelösten, individuellen Beratungsmöglichkeiten durch Terminvereinbarungen (Montag bis Freitag von 7.00 – 19.00 Uhr!)

Kleine Geschäftsstellen verlieren durch diese Selbstständigkeit und weitestgehende Mobilität der Kunden immer mehr an Bedeutung, sodass sich die Sparkasse Amstetten nunmehr entschlossen hat, die beiden schon seit Jahren nur mehr halbtags geöffneten Geschäftsstellen in Aschbach und **Lackenhof ab 30. Juni 2004 aufzulassen.**

In Lackenhof bleibt eine kleine Selbstbedienungszone mit Bankomat, Kontoauszugsdrucker, Überweisungsbox und Nachttresor bestehen.

Selbstverständlich werden die Mitarbeiter der Sparkasse Amstetten persönlich mit jedem einzelnen Kunden der beiden Geschäftsstellen detailliert dessen eigene Zahlungsverkehrsgewohnheiten besprechen und den neuen Gegebenheiten bedarfsgerecht und individuell anpassen, sodass alle Kunden auch ohne Geschäftsstelle vor Ort weiterhin ein perfektes Service mit der gewohnt hohen Beratungsleistung in Anspruch nehmen können.

SPARKASSE 
Amstetten

BLUTSPENDEAKTION

Wie jedes Jahr, findet auch heuer wieder am
Samstag, 1. Mai 2004

eine

BLUTSPENDEAKTION

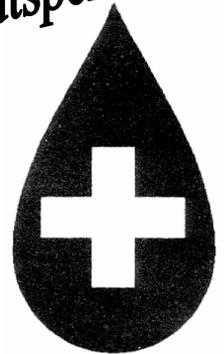
im **ROT-KREUZ-HAUS GAMING**,
von **09'00 bis 12'00 Uhr** und **13'00 bis 15'00 Uhr**
statt.

Als Anerkennung für die Spendebereitschaft werden den Blutspendern vom Roten Kreuz ein kleiner Imbiss und Getränke zur Verfügung gestellt.

Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, sich wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen, **denn Blut spenden heißt Leben retten!**

ACHTUNG: **ERSTSPENDER** müssen einen **amtlichen Lichtbildausweis** zur Identifikation mitbringen und **mind. 18 Jahre** alt sein.

Ehrung des
11.000 Blutspenders!



**FLOH
MARKT**
im Gaming
PFARRHEIM

Annahme der Waren
Di - 20. April 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi - 21. April 09:00 bis 17:00 Uhr

Verkauf der Waren
Do - 22. April 13:00 bis 17:00 Uhr
Fr - 23. April 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa - 24. April 09:00 bis 12:00 Uhr

Der REINERLÖS dient dem Ankauf
einer ALARMANLAGE für die
Pfarrkirche !

Ihr kostenloser
Informationsabend!

www.sparkasse.at/amstetten
www.wohnquadrat.at

wohn² Neue NÖ Wohnbauförderung und NÖ Althausanierung - modernstes Förderungsmodell Österreichs!

Montag, dem 19. April, um 19.00 Uhr im Cafe Daurer in Gaming. Ihre Anmeldung nimmt Frau Carina Bogenreiter gerne bis spätestens 15. April unter 05 0 100 - 25441 oder e-mail bogenreiterc@amstetten.sparkasse.at entgegen.

SPARKASSE
Amstetten

Veranstaltung zu Gunsten der
Kindergärten Gaming und Kienberg:

Raidl – WEINVERKOSTUNG am
Samstag, 24. April ab 18 Uhr im Café
DAURER.